



Abschlussprüfung Sommer 2021

1

Ganzheitliche Aufgabe I Fachqualifikationen Fachinformatiker Fachinformatikerin Systemintegration

5 Handlungsschritte 90 Minuten Prüfungszeit 100 Punkte

Hinweis:

Bei der Bearbeitung der Aufgaben ist von einem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb auszugehen, der **nicht** durch die COVID-19-Pandemie beeinflusst bzw. durch entsprechende behördliche Verfügungen eingeschränkt ist.

Bearbeitungshinweise

 Der vorliegende Aufgabensatz besteht aus insgesamt 5 Handlungsschritten zu je 25 Punkten.

<u>In der Prüfung zu bearbeiten sind 4 Handlungsschritte</u>, die vom Prüfungsteilnehmer frei gewählt werden können.

Der nicht bearbeitete Handlungsschritt ist durch Streichung des Aufgabentextes im Aufgabensatz und unten mit dem Vermerk "Nicht bearbeiteter Handlungsschritt: Nr. … " an Stelle einer Lösungsniederschrift deutlich zu kennzeichnen. Erfolgt eine solche Kennzeichnung nicht oder nicht eindeutig, gilt der 5. Handlungsschritt als nicht bearbeitet.

- 2. Füllen Sie zuerst die **Kopfzeile** aus. Tragen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen und Ihre Prüflings-Nr. in die oben stehenden Felder ein.
- Lesen Sie bitte den Text der Aufgaben ganz durch, bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen.
- 4. Halten Sie sich bei der Bearbeitung der Aufgaben genau an die **Vorgaben der Aufgabenstellung** zum Umfang der Lösung. Wenn z. B. vier Angaben gefordert werden und Sie sechs Angaben anführen, werden nur die ersten vier Angaben bewertet.
- Tragen Sie die frei zu formulierenden Antworten dieser offenen Aufgabenstellungen in die dafür It. Aufgabenstellung vorgesehenen Bereiche (Lösungszeilen, Formulare, Tabellen u. a.) des Arbeitsbogens ein.
- Sofern nicht ausdrücklich ein Brief oder eine Formulierung in ganzen Sätzen gefordert werden, ist eine stichwortartige Beantwortung zulässig.
- Verwenden Sie nur einen Kugelschreiber und schreiben Sie deutlich und gut lesbar. Ein nicht eindeutig zuzuordnendes oder unleserliches Ergebnis wird als falsch gewertet.
- Zur Lösung der Rechenaufgaben darf ein nicht programmierter, netzunabhängiger Taschenrechner ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten verwendet werden.
- Wenn Sie ein gerundetes Ergebnis eintragen und damit weiterrechnen müssen, rechnen Sie (auch im Taschenrechner) nur mit diesem gerundeten Ergebnis weiter.
- 10. Für Nebenrechnungen/Hilfsaufzeichnungen können Sie das im Aufgabensatz enthaltene Konzeptpapier verwenden. Dieses muss vor Bearbeitung der Aufgaben herausgetrennt werden. Bewertet werden jedoch nur Ihre Eintragungen im Aufgabensatz.

Nicht bearbeiteter Handlungsschritt ist Nr.

Wird vom Korrektor ausgefüllt!

Bewertung

Für die Bewertung gilt die Vorgabe der Punkte in den Lösungshinweisen. Für den abgewählten Handlungsschritt ist anstatt der Punktzahl die Buchstabenkombination "AA" in die Kästchen einzutragen.



Korrekturrand

Die Handlungsschritte 1 bis 5 beziehen sich auf die folgende Ausgangssituation:

Die spirIT GmbH ist ein innovatives IT-Systemhaus, das sich auf CLOUD-Computing spezialisiert hat. Dazu betreibt die spirIT GmbH hochverfügbare Rechenzentren an mehreren Standorten in Europa.

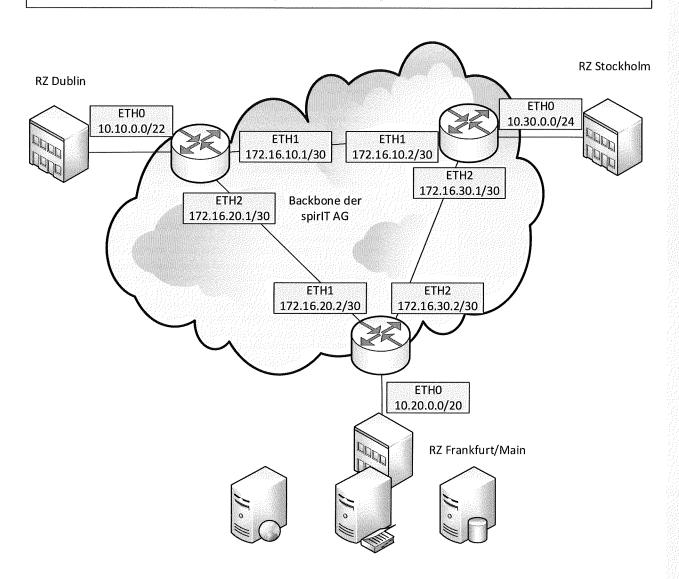
Die spirIT GmbH arbeitet überwiegend für Industriekunden.

Die Geschäftsführung der spirIT GmbH beauftragt die IT-Abteilung, die vorhandenen Rechenzentren auszubauen und deren IT-Sicherheit vorausschauend weiterzuentwickeln.

Im Rahmen dieses Projektes sollen Sie vier der folgenden fünf Aufgaben erledigen:

- 1. Die Netzwerkstruktur analysieren und ausbauen
- 2. Den RZ-Betrieb optimieren, Verfügbarkeit und Performance verbessern
- 3. Eine zuverlässige Datensicherung und Archivierung sicherstellen
- 4. Software zur Systemadministration entwickeln, Sicherheitsschulung vorbereiten
- 5. Den Home-Office-Betrieb ausbauen

Netzwerkplan der spirIT GmbH



Die spirIT GmbH betreibt Rechenzentren an verschiedenen Orten in Europa (siehe Abbildung Netzwerkplan).

a)) Die verschiedenen Standorte erhalten private IP-Adressen im Klasse A-Netz mit unterschiedlichen Subnetzmasken. Sie	sollen die
•	Anzahl der nutzbaren IP-Adressen und die letzte IP-Adresse im jeweiligen Subnetz als Router-Adresse ermitteln.	

Ergänzen Sie die folgende Tabel	Ergänzen	Sie	die	folgende	Tabelle:
---------------------------------	----------	-----	-----	----------	----------

6 Punkte

Standort	Anzahl der nutzbaren IP-Adressen	Router-Adresse	
Dublin			
Frankfurt			
Stockholm			

b)	Sie über	orüfen die	e Konnektivität	des	Standorts	Frankfurt	mit	den	anderen	Standorten
----	----------	------------	-----------------	-----	-----------	-----------	-----	-----	---------	------------

a)	Zur	Uberprütung	verwenden	Sie die	Betehle pi	ng und	tracert	(traceroute)	١.
----	-----	-------------	-----------	---------	------------	--------	---------	--------------	----

•
Erläutern Sie die Aufgabe der beiden Befehle.

4 Punkte

bb) Ein Client in Dublin kann die Server in Frankfurt nicht erreichen. Sie führen den Befehl ipconfig aus:

Ethernet-Adapter Ethernet:

Verbindungsspezifisches DNS-Suffix: spirit.local

Verbindungslokale IPv6-Adresse . : fe80::62f6:77ff:fe42:37e0%17

Erläutern Sie, welcher Fehler in der Konfiguration vorliegt und wie Sie diesen Fehler beheben. 3 Punkte

Fortsetzung 1. Handlungsschritt

bc) Auch nach Beseitigung des Fehlers am Client kann dieser die Server in Frankfurt nicht erreichen. Sie vermuten den Fehler in den Routingtabellen.

Für die Router wurden die folgenden statischen Routen eingerichtet:

Router Dublin					
Netzwerk	Subnetzmaske	Schnittstelle	Next-Hop		
10.10.0.0	255.255.252.0	ETH0			
172.16.10.0	255.255.255.252	ETH1			
172.16.20.0	255.255.255.252	ETH2	***************************************		
10.20.0.0	255.255.240.0		172.16.20.2		
10.30.0.0	255.255.255.0		172.16.10.2		

Router Frankfurt					
Netzwerk	Subnetzmaske	Schnittstelle	Next-Hop		
10.20.0.0	255.255.240.0	ETH0			
172.16.20.0	255.255.255.252	ETH1			
172.16.30.0	255.255.255.252	ETH2			
10.30.0.0	255.255.255.0		172.16.30.1		

Router Stockholm					
Netzwerk	Subnetzmaske	Schnittstelle	Next-Hop		
10.30.0.0	255.255.255.0	ETHO	***************************************		
172.16.10.0	255.255.255.252	ETH1			
172.16.30.0	255.255.255.252	ETH2			
10.10.0.0	255.255.252.0		172.16.10.1		
10.20.0.0	255.255.255.0		172.16.30.2		

	Erläutern Sie, wie Sie die Kommunikation für die Clients in Dublin mit den Servern in Frankfurt sicherstellen.	4 Punkte
	bd) Nach Behebung des Fehlers fällt die Schnittstelle ETH2 in Dublin aufgrund eines Hardwaredefekts aus.	
	Erläutern Sie, wie die Kommunikation zwischen Dublin und Frankfurt wiederhergestellt werden kann.	5 Punkto
۲۱	Die Administratoren hersbließen derzufhin, ein dungmisches Beutig grundeließ er Beutig grundeließen.	
۲)	Die Administratoren beschließen daraufhin, ein dynamisches Routingprotokoll im Backbone einzurichten.	
	Erläutern Sie den wesentlichen Vorteil eines dynamischen Routingprotokolls.	3 Punkte

Die spirlT GmbH möchte in ihren Rechenzentren die Leistung der eingesetzten Komponenten optimieren und in diesen Zug die Verfügbarkeit der Systeme und Dienste sowie die Performance verbessern.

- a) Im Monitoring der Verfügbarkeit von Anwendungen sollen eigenentwickelte Shell-Skripte eingesetzt werden. Sie testen mit Ihrem Notebook über WLAN den PowerShell Befehl "Test-Connection" mit drei verschiedenen Eingaben.
 - aa) Beschreiben Sie stichwortartig die Bedeutung der einzelnen Ein- und Ausgaben zu den entsprechenden Nummerierungen: 10 Punkte

PS C:\Users>Test-NetConnection www.ihk.de -port 80				
ComputerName	: www.ihk.de	(2)		
RemoteAddress	: 141.88.214.193	(3)		
RemotePort	: 80	(4)		
InterfaceAlias	: WLAN	(5)		
SourceAddress	: 10.20.8.116	(6)		
TcpTestSucceeded	: True	(7)		

(8)PS C:\Users>Test-NetConnection www.ihk.de -port 443

: www.ihk.de ComputerName RemoteAddress RemotePort : 141.88.214.193

RemotePort : 443 InterfaceAlias SourceAddress : WLAN

: 10.20.8.116

TcpTestSucceeded : True

PS C:\Users>Test-NetConnection www.ihk.de -port 8080	(9)
WARNUNG: TCP connect to (141.88.214.193 : 8080) failed	(10)
WARNUNG: Ping to 141.88.214.193 failed with status: TimedOut	(11)

ComputerName : www.ihk.de RemoteAddress : 141.88.214.193

: 8080 RemotePort InterfaceAlias SourceAddress PingSucceeded : WLAN

: 10.20.8.116

: False PingReplyDetails (RTT)
TcpTestSucceeded : 0 ms TcpTestSucceeded : False

1	Eine http-Verbindung (port 80) zum Ziel www.ihk.de soll geprüft werden.
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	

Fortsetzung 2. Handlungsschritt

ab)) Beschreiben Sie, ob der Rückgabewert TcpTestSucceeded dafür	geeignet ist, um die Funktionsfähigkeit einer
	Anwendung zu prüfen.	3 Punkte

- b) Die Verfügbarkeit der Server-Hardware soll erhöht werden.
 - ba) Ergänzen Sie die Tabelle um **zwei** weitere hardwareseitige Schutzmaßnahmen und beschreiben Sie stichwortartig die Schutzwirkung: 6 Punkte

Schatzwirkung.	O Pulikte					
Hardware Schutzmaßnahme	Schutzwirkung					
Einsatz einer USV	Server läuft bei Stromausfall weiter und kann bei längerem Stromausfall sicher heruntergefahren werden.					
Notstrom-Generator	Bei längerem Stromausfall kann das Rechenzentrum weiterbetrieben werden.					

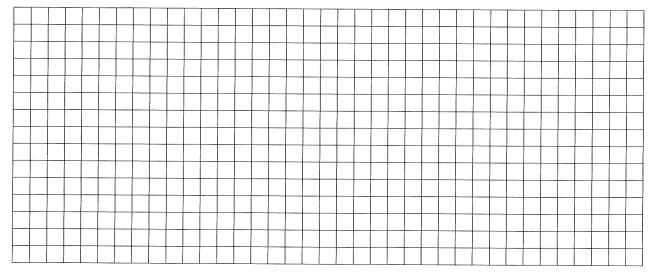
bb) Die vorhandene USV kann den Ladestand der Akkus in Prozent an ein zentrales Monitoring melden. Die verbauten Akkus können bei einer Last von 15.000 Watt (VA) eine Stunde überbrücken.

Zur Schonung der eingebauten Akkus sollen diese auf eine maximale Restkapazität von 40 % entladen werden. Die angeschlossenen Server haben eine durchschnittliche Leistungsaufnahme von 45.000 Watt (VA).

Vom Start des Generators bis zur stabilen Stromversorgung ist eine Zeit von 2 Minuten einzurechnen.

Bestimmen Sie den Ladestand der Akkus in Prozent, bei dem der Start des Notstrom-Generators erfolgen muss. Der Rechenweg ist anzugeben.

6 Punkte



Die IT-Abteilung der spirIT GmbH soll für die Datensicherung, die Archivierung und das Datenrestore entsprechende Maßnahmen treffen. a) Zur Datensicherung und zur Datenarchivierung sollen Daten-Replikation und Daten-Deduplizierung eingesetzt werden. 4 Punkte Erläutern Sie die beiden Verfahren. b) Sie sollen für die Nutzung in der spirIT GmbH ein logisches Laufwerk mit einem RAID 6-Verbund einrichten. Dazu stehen Ihnen fünf Festplatten mit je 1,5 TiB zur Verfügung. ba) Stellen Sie das Prinzip der Datenhaltung in diesem RAID 6-Verbund schematisch dar. 6 Punkte Tragen Sie deutlich die Verteilung der Blöcke und den Verbund der fünf Festplatten ein. Disk 1 Disk 3 Disk 4 Disk 0 Disk 2 bb) Berechnen Sie die Nettospeicherkapazität dieses RAID 6-Verbunds. Der Rechenweg ist anzugeben. 3 Punkte bc) Erläutern Sie, wie viele Festplatten in diesem RAID 6-Verbund gleichzeitig ausfallen können, ohne dass es zu einem Daten-2 Punkte verlust kommt.

Fortsetzung 3. Handlungsschritt

bo) (Der I	RAI	6-	Verl	bun	d sc	oll zu	usät	zlic	h no	och	mit	ein	er F	lot-	Spa	re-F	est	plat	te b	etr	iebe	n w	erd/	en.								
	{	Erläu	iterr	ı Sie	die	e Fu	nkti	on	eine	er H	ot-S	par	e-Fe	estp	latt	e.																	2	Punkte
																				****										***************************************				
be) E	Es W	ird o	diskı	ıtie	rt. d	lie fi	ünf	Fest	tola	tten	als	IRO		/lus	t ar	noth	er l	nun	ch o	f di	ckc	 } 711	nut	7 <u>0</u> n		•••							
	E	erläu Aspe	terr	ı Sie																							эΗι	ınte	er D	atei	nsic	herł		- Punkte
																																		
				544																														
																																		
	***************************************																									***								
c) Die Au bes	fgr	aten und affe	des	Alte	ers (und	der	Kaj	pazi	täts	aus	last	unc	ı de	s Sy	/ste	ten ms	SAI von	N m 85	it ei % l	iner nat	· Ne ma	ettos n si	spei ch e	che nts	kap chlo	oazit sser	ät v	von in r	9 T neue	iB g	esp 4N-	eich Syst	ert. em zu
Bei	recl	hner	ı Sie	die	be	nöti	gte	Net	ttos	peid	her	kap	azit	ät k	oei e	eine	ır Ül	berr	nahr	ne o	des	Alte	date	enbe	esta	nds	unc	l eir	ner	gep	olan	ten	Lau	zeit
		euer rgeb															_		ı ru	nde	n.												4 1	Punkte
	+																										-	+				_		
																															\exists			
-																																		
+	-	+	-	<u> </u>																											_		-	
																															+			
	-	-	-								_	_																						
					<u> </u>																							\perp						

4. Hallulungsschritt (25 Pulikte)
Im Rahmen der Systemadministration sollen Sie folgende Aufgaben bearbeiten.
a) Bei der Betreuung von IT-Systemen sind für bestimmte Aufgaben administrative Rechte erforderlich, z.B. beim oder für das Anlegen einer Benutzergruppe.
Nennen Sie vier weitere Aufgaben aus unterschiedlichen Bereichen der Systembetreuung, die im Allgemeinen administrative Rechte erfordern. 4 Punkte
b) Sie beabsichtigen, bestimmte administrative Aufgaben programmgesteuert zu erledigen. Ein entsprechendes Programm kann mithilfe
 einer Skriptsprache (z. B. PowerShell, Python, JavaScript) oder einer Compilersprache (z. B. C++, C#, Java) entwickelt werden.
Erläutern Sie zu jeder Alternative einen entsprechenden Vorteil. 4 Punkte

Die Administratoren der spirlT GmbH sollen im Homeoffice Wartungsaufgaben für das RZ Frankfurt übernehmen.

Anschlüsse Für den VDSL- oder ADSL-Anschluss Analoges oder ISDN-Festnetz nach 1TR112/U-R2 Kompatibel zu Annex-J-Anschlüssen der Deutschen Telekom 4 x Gigabit-Ethernet (10/100/1000 Base-T) 1 x Gigabit-WAN für den Anschlüss an Kabel-/DSL-/Glasfasermodem oder Netzwerk WLAN Accesspoint IEEE 802.11ac, n, g, b, a 2 x USB 3.0 für Speicher und Drucker DECT-Basis für bis zu 6 Handgeräte Interner SO-Bus, um ISDN-Telefone oder -Telefonanlagen auch am IP-basierten Anschlüss zu nutzen 2 a/b-Ports (wahlweise TAE/RJ11) zum Anschlüss von analogen Telefonen, Anrufbeantworter und Fax internet DSL-Router mit Firewall/NAT, DHCP-Server, DynDNS-Client, UPnP AV VDSL- oder ADSL-Anschlüss mit wahlweise analogem oder ISDN-Festnetz nach 1TR112/U-R2 Unterstützt 300-MBit-VDSL-Anschlüsse inklusive Supervectoring Nutzung bestehender Internetverbindungen via LAN und WLAN Routerbetrieb auch mit Kabelmodem, Glasfaseranschlüss oder Mobilfunk-Stick (LTE/UMTS/HSPA) Unterstützt IPv6 für Internet, Heimnetz und Telefonie Stateful Packet Inspection Firewall mit Portforwarding Sicherer Fernzugang über das Internet mit VPN (IPSec) Nennen Sie den Anschluss, an den Sie einen Netzwerkdrucker, der nur über eine RJ45-Schnittstelle verfügt, anschließen. 2 Punkte	ür die Arbeitsplätze im Homeoffice werden Router für den VDSL-Anschluss mit den folgenden Merkmale	n haschafft
 Kompatibel zu Annex-J-Anschlüssen der Deutschen Telekom 4 x Gigabit-Ethernet (10/100/1000 Base-T) 1 x Gigabit-Ethernet (10/100/1000 Base-T) 1 x Gigabit-WAN für den Anschluss an Kabel-/DSL-/Glasfasermodem oder Netzwerk WLAN Accesspoint IEEE 802.11ac, n, g, b, a 2 x USB 3.0 für Speicher und Drucker DECT-Basis für bis zu 6 Handgeräte Interner SO-Bus, um ISDN-Telefone oder -Telefonanlagen auch am IP-basierten Anschluss zu nutzen 2 a/b-Ports (wahlweise TAE/RJ11) zum Anschluss von analogen Telefonen, Anrufbeantworter und Fax Internet DSL-Router mit Firewall/NAT, DHCP-Server, DynDNS-Client, UPnP AV VDSL- oder ADSL-Anschluss mit wahlweise analogem oder ISDN-Festnetz nach 1TR112/U-R2 Unterstützt 300-MBit-VDSL-Anschlüsse inklusive Supervectoring Nutzung bestehender Internetverbindungen via LAN und WLAN Routerbetrieb auch mit Kabelmodem, Glasfaseranschluss oder Mobilfunk-Stick (LTE/UMTS/HSPA) Unterstützt IPv6 für Internet, Heimnetz und Telefonie Stateful Packet Inspection Firewall mit Portforwarding Sicherer Fernzugang über das Internet mit VPN (IPSec) Nennen Sie den Anschluss, an den Sie einen Netzwerkdrucker, der nur über eine RJ45-Schnittstelle verfügt, anschließen. 2 Punkte 	Anschlüsse	n beschart.
 Analoges oder ISDN-Festnetz nach 1TR112/U-R2 Kompatibel zu Annex-J-Anschlüssen der Deutschen Telekom 4 x Gigabit-Ethernet (10/100/1000 Base-T) 1 x Gigabit-WAN für den Anschluss an Kabel-/DSL-/Glasfasermodem oder Netzwerk WLAN Accesspoint IEEE 802.11ac, n, g, b, a 2 x USB 3.0 für Speicher und Drucker DECT-Basis für bis zu 6 Handgeräte Interner SO-Bus, um ISDN-Telefone oder -Telefonanlagen auch am IP-basierten Anschluss zu nutzen 2 a/b-Ports (wahlweise TAE/RJ11) zum Anschluss von analogen Telefonen, Anrufbeantworter und Fax Internet DSL-Router mit Firewall/NAT, DHCP-Server, DynDNS-Client, UPnP AV VDSL- oder ADSL-Anschluss mit wahlweise analogem oder ISDN-Festnetz nach 1TR112/U-R2 Unterstützt 300-MBIt-VDSL-Anschlüsse inklusive Supervectoring Nutzung bestehender Internetverbindungen via LAN und WLAN Routerbetrieb auch mit Kabelmodem, Glasfaseranschluss oder Mobilfunk-Stick (LTE/UMTS/HSPA) Unterstützt IPv6 für Internet, Heimnetz und Telefonie Stateful Packet Inspection Firewall mit Portforwarding Sicherer Fernzugang über das Internet mit VPN (IPSec) Nennen Sie den Anschluss, an den Sie einen Netzwerkdrucker, der nur über eine RJ45-Schnittstelle verfügt, anschließen. 2 Punkte 	Für den VDSL- oder ADSL-Anschluss	
 Kompatibel zu Annex-J-Anschlüssen der Deutschen Telekom 4 x Gigabit-Ethernet (10/100/1000 Base-T) 1 x Gigabit-Ethernet (10/100/1000 Base-T) 1 x Gigabit-WAN für den Anschluss an Kabel-/DSL-/Glasfasermodem oder Netzwerk WLAN Accesspoint IEEE 802.11ac, n, g, b, a 2 x USB 3.0 für Speicher und Drucker DECT-Basis für bis zu 6 Handgeräte Interner S0-Bus, um ISDN-Telefone oder -Telefonanlagen auch am IP-basierten Anschluss zu nutzen 2 a/b-Ports (wahlweise TAE/RJ11) zum Anschluss von analogen Telefonen, Anrufbeantworter und Fax Internet DSL-Router mit Firewall/NAT, DHCP-Server, DynDNS-Client, UPnP AV VDSL- oder ADSL-Anschlüss mit wahlweise analogem oder ISDN-Festnetz nach 1TR112/U-R2 Unterstützt 300-MBit-VDSL-Anschlüsse inklusive Supervectoring Nutzung bestehender Internetverbindungen via LAN und WLAN Routerbetrieb auch mit Kabelmodem, Glasfaseranschluss oder Mobilfunk-Stick (LTE/UMTS/HSPA) Unterstützt IPv6 für Internet, Heimnetz und Telefonie Stateful Packet Inspection Firewall mit Portforwarding Sicherer Fernzugang über das Internet mit VPN (IPSec) A) Nennen Sie den Anschluss, an den Sie einen Netzwerkdrucker, der nur über eine RJ45-Schnittstelle verfügt, anschließen. 2 Punkte 		
 4 x Gigabit-Ethernet (10/100/1000 Base-T) 1 x Gigabit-WAN für den Anschluss an Kabel-/DSL-/Glasfasermodem oder Netzwerk WLAN Accesspoint IEEE 802.11ac, n, g, b, a 2 x USB 3.0 für Speicher und Drucker DECT-Basis für bis zu 6 Handgeräte Interner S0-Bus, um ISDN-Telefone oder -Telefonanlagen auch am IP-basierten Anschluss zu nutzen 2 a/b-Ports (wahlweise TAE/RJ11) zum Anschluss von analogen Telefonen, Anrufbeantworter und Fax Internet DSL-Router mit Firewall/NAT, DHCP-Server, DynDNS-Client, UPnP AV VDSL- oder ADSL-Anschluss mit wahlweise analogem oder ISDN-Festnetz nach 1TR112/U-R2 Unterstützt 300-MBit-VDSL-Anschlüsse inklusive Supervectoring Nutzung bestehender Internetverbindungen via LAN und WLAN Routerbetrieb auch mit Kabelmodem, Glasfaseranschluss oder Mobilfunk-Stick (LTE/UMTS/HSPA) Unterstützt IPv6 für Internet, Heimnetz und Telefonie Stateful Packet Inspection Firewall mit Portforwarding Sicherer Fernzugang über das Internet mit VPN (IPSec) Nennen Sie den Anschluss, an den Sie einen Netzwerkdrucker, der nur über eine RJ45-Schnittstelle verfügt, anschließen. 2 Punkte 		
 1 x Gigabit-WAN für den Anschluss an Kabel-/DSL-/Glasfasermodem oder Netzwerk WLAN Accesspoint IEEE 802.11ac, n, g, b, a 2 x USB 3.0 für Speicher und Drucker DECT-Basis für bis zu 6 Handgeräte Interner SO-Bus, um ISDN-Telefone oder -Telefonanlagen auch am IP-basierten Anschluss zu nutzen 2 a/b-Ports (wahlweise TAE/RJ11) zum Anschluss von analogen Telefonen, Anrufbeantworter und Fax Internet DSL-Router mit Firewall/NAT, DHCP-Server, DynDNS-Client, UPnP AV VDSL- oder ADSL-Anschluss mit wahlweise analogem oder ISDN-Festnetz nach 1TR112/U-R2 Unterstützt 300-MBit-VDSL-Anschlüsse inklusive Supervectoring Nutzung bestehender Internetverbindungen via LAN und WLAN Routerbetrieb auch mit Kabelmodem, Glasfaseranschluss oder Mobilfunk-Stick (LTE/UMTS/HSPA) Unterstützt IPv6 für Internet, Heimnetz und Telefonie Stateful Packet Inspection Firewall mit Portforwarding Sicherer Fernzugang über das Internet mit VPN (IPSec) A) Nennen Sie den Anschluss, an den Sie einen Netzwerkdrucker, der nur über eine RJ45-Schnittstelle verfügt, anschließen. 2 Punkte 		
 WLAN Accesspoint IEEE 802.11ac, n, g, b, a 2 x USB 3.0 für Speicher und Drucker DECT-Basis für bis zu 6 Handgeräte Interner SO-Bus, um ISDN-Telefone oder -Telefonanlagen auch am IP-basierten Anschluss zu nutzen 2 a/b-Ports (wahlweise TAE/RJ11) zum Anschluss von analogen Telefonen, Anrufbeantworter und Fax Internet DSL-Router mit Firewall/NAT, DHCP-Server, DynDNS-Client, UPnP AV VDSL- oder ADSL-Anschluss mit wahlweise analogem oder ISDN-Festnetz nach 1TR112/U-R2 Unterstützt 300-MBit-VDSL-Anschlüsse inklusive Supervectoring Nutzung bestehender Internetverbindungen via LAN und WLAN Routerbetrieb auch mit Kabelmodem, Glasfaseranschluss oder Mobilfunk-Stick (LTE/UMTS/HSPA) Unterstützt IPv6 für Internet, Heimnetz und Telefonie Stateful Packet Inspection Firewall mit Portforwarding Sicherer Fernzugang über das Internet mit VPN (IPSec) Nennen Sie den Anschluss, an den Sie einen Netzwerkdrucker, der nur über eine RJ45-Schnittstelle verfügt, anschließen. 2 Punkte 		
 2 x USB 3.0 für Speicher und Drucker DECT-Basis für bis zu 6 Handgeräte Interner SO-Bus, um ISDN-Telefone oder -Telefonanlagen auch am IP-basierten Anschluss zu nutzen 2 a/b-Ports (wahlweise TAE/RJ11) zum Anschluss von analogen Telefonen, Anrufbeantworter und Fax Internet DSL-Router mit Firewall/NAT, DHCP-Server, DynDNS-Client, UPnP AV VDSL- oder ADSL-Anschluss mit wahlweise analogem oder ISDN-Festnetz nach 1TR112/U-R2 Unterstützt 300-MBit-VDSL-Anschlüsse inklusive Supervectoring Nutzung bestehender Internetverbindungen via LAN und WLAN Routerbetrieb auch mit Kabelmodem, Glasfaseranschluss oder Mobilfunk-Stick (LTE/UMTS/HSPA) Unterstützt IPv6 für Internet, Heimnetz und Telefonie Stateful Packet Inspection Firewall mit Portforwarding Sicherer Fernzugang über das Internet mit VPN (IPSec) Nennen Sie den Anschluss, an den Sie einen Netzwerkdrucker, der nur über eine RJ45-Schnittstelle verfügt, anschließen. 2 Punkte 		
 DECT-Basis für bis zu 6 Handgeräte Interner SO-Bus, um ISDN-Telefone oder -Telefonanlagen auch am IP-basierten Anschluss zu nutzen 2 a/b-Ports (wahlweise TAE/RJ11) zum Anschluss von analogen Telefonen, Anrufbeantworter und Fax Internet DSL-Router mit Firewall/NAT, DHCP-Server, DynDNS-Client, UPnP AV VDSL- oder ADSL-Anschluss mit wahlweise analogem oder ISDN-Festnetz nach 1TR112/U-R2 Unterstützt 300-MBit-VDSL-Anschlüsse inklusive Supervectoring Nutzung bestehender Internetverbindungen via LAN und WLAN Routerbetrieb auch mit Kabelmodem, Glasfaseranschluss oder Mobilfunk-Stick (LTE/UMTS/HSPA) Unterstützt IPv6 für Internet, Heimnetz und Telefonie Stateful Packet Inspection Firewall mit Portforwarding Sicherer Fernzugang über das Internet mit VPN (IPSec) Nennen Sie den Anschluss, an den Sie einen Netzwerkdrucker, der nur über eine RJ45-Schnittstelle verfügt, anschließen. 2 Punkte 		
 Interner SO-Bus, um ISDN-Telefone oder -Telefonanlagen auch am IP-basierten Anschluss zu nutzen 2 a/b-Ports (wahlweise TAE/RJ11) zum Anschluss von analogen Telefonen, Anrufbeantworter und Fax Internet DSL-Router mit Firewall/NAT, DHCP-Server, DynDNS-Client, UPnP AV VDSL- oder ADSL-Anschluss mit wahlweise analogem oder ISDN-Festnetz nach 1TR112/U-R2 Unterstützt 300-MBit-VDSL-Anschlüsse inklusive Supervectoring Nutzung bestehender Internetverbindungen via LAN und WLAN Routerbetrieb auch mit Kabelmodem, Glasfaseranschluss oder Mobilfunk-Stick (LTE/UMTS/HSPA) Unterstützt IPv6 für Internet, Heimnetz und Telefonie Stateful Packet Inspection Firewall mit Portforwarding Sicherer Fernzugang über das Internet mit VPN (IPSec) All Nennen Sie den Anschluss, an den Sie einen Netzwerkdrucker, der nur über eine RJ45-Schnittstelle verfügt, anschließen. 2 Punkte 		
 2 a/b-Ports (wahlweise TAE/RJ11) zum Anschluss von analogen Telefonen, Anrufbeantworter und Fax Internet DSL-Router mit Firewall/NAT, DHCP-Server, DynDNS-Client, UPnP AV VDSL- oder ADSL-Anschluss mit wahlweise analogem oder ISDN-Festnetz nach 1TR112/U-R2 Unterstützt 300-MBit-VDSL-Anschlüsse inklusive Supervectoring Nutzung bestehender Internetverbindungen via LAN und WLAN Routerbetrieb auch mit Kabelmodem, Glasfaseranschluss oder Mobilfunk-Stick (LTE/UMTS/HSPA) Unterstützt IPv6 für Internet, Heimnetz und Telefonie Stateful Packet Inspection Firewall mit Portforwarding Sicherer Fernzugang über das Internet mit VPN (IPSec) All Nennen Sie den Anschluss, an den Sie einen Netzwerkdrucker, der nur über eine RJ45-Schnittstelle verfügt, anschließen. 2 Punkte 		
Internet DSL-Router mit Firewall/NAT, DHCP-Server, DynDNS-Client, UPnP AV VDSL- oder ADSL-Anschluss mit wahlweise analogem oder ISDN-Festnetz nach 1TR112/U-R2 Unterstützt 300-MBit-VDSL-Anschlüsse inklusive Supervectoring Nutzung bestehender Internetverbindungen via LAN und WLAN Routerbetrieb auch mit Kabelmodem, Glasfaseranschluss oder Mobilfunk-Stick (LTE/UMTS/HSPA) Unterstützt IPv6 für Internet, Heimnetz und Telefonie Stateful Packet Inspection Firewall mit Portforwarding Sicherer Fernzugang über das Internet mit VPN (IPSec) Nennen Sie den Anschluss, an den Sie einen Netzwerkdrucker, der nur über eine RJ45-Schnittstelle verfügt, anschließen. 2 Punkte	2 a/b-Ports (wahlweise TAE/RJ11) zum Anschluss von analogen Telefonen. Anzufbeantworter und Fax	
 VDSL- oder ADSL-Anschluss mit wahlweise analogem oder ISDN-Festnetz nach 1TR112/U-R2 Unterstützt 300-MBit-VDSL-Anschlüsse inklusive Supervectoring Nutzung bestehender Internetverbindungen via LAN und WLAN Routerbetrieb auch mit Kabelmodem, Glasfaseranschluss oder Mobilfunk-Stick (LTE/UMTS/HSPA) Unterstützt IPv6 für Internet, Heimnetz und Telefonie Stateful Packet Inspection Firewall mit Portforwarding Sicherer Fernzugang über das Internet mit VPN (IPSec) Annen Sie den Anschluss, an den Sie einen Netzwerkdrucker, der nur über eine RJ45-Schnittstelle verfügt, anschließen. 2 Punkte 	Internet	
 VDSL- oder ADSL-Anschluss mit wahlweise analogem oder ISDN-Festnetz nach 1TR112/U-R2 Unterstützt 300-MBit-VDSL-Anschlüsse inklusive Supervectoring Nutzung bestehender Internetverbindungen via LAN und WLAN Routerbetrieb auch mit Kabelmodem, Glasfaseranschluss oder Mobilfunk-Stick (LTE/UMTS/HSPA) Unterstützt IPv6 für Internet, Heimnetz und Telefonie Stateful Packet Inspection Firewall mit Portforwarding Sicherer Fernzugang über das Internet mit VPN (IPSec) Annen Sie den Anschluss, an den Sie einen Netzwerkdrucker, der nur über eine RJ45-Schnittstelle verfügt, anschließen. 2 Punkte 	DSL-Router mit Firewall/NAT, DHCP-Server, DynDNS-Client, UPnP AV	
 Unterstützt 300-MBit-VDSL-Anschlüsse inklusive Supervectoring Nutzung bestehender Internetverbindungen via LAN und WLAN Routerbetrieb auch mit Kabelmodem, Glasfaseranschluss oder Mobilfunk-Stick (LTE/UMTS/HSPA) Unterstützt IPv6 für Internet, Heimnetz und Telefonie Stateful Packet Inspection Firewall mit Portforwarding Sicherer Fernzugang über das Internet mit VPN (IPSec) All Nennen Sie den Anschluss, an den Sie einen Netzwerkdrucker, der nur über eine RJ45-Schnittstelle verfügt, anschließen. 2 Punkte 		
 Nutzung bestehender Internetverbindungen via LAN und WLAN Routerbetrieb auch mit Kabelmodem, Glasfaseranschluss oder Mobilfunk-Stick (LTE/UMTS/HSPA) Unterstützt IPv6 für Internet, Heimnetz und Telefonie Stateful Packet Inspection Firewall mit Portforwarding Sicherer Fernzugang über das Internet mit VPN (IPSec) Alle Mennen Sie den Anschluss, an den Sie einen Netzwerkdrucker, der nur über eine RJ45-Schnittstelle verfügt, anschließen. 2 Punkte 	Unterstützt 300-MBit-VDSL-Anschlüsse inklusive Supervectoring	
 Routerbetrieb auch mit Kabelmodem, Glasfaseranschluss oder Mobilfunk-Stick (LTE/UMTS/HSPA) Unterstützt IPv6 für Internet, Heimnetz und Telefonie Stateful Packet Inspection Firewall mit Portforwarding Sicherer Fernzugang über das Internet mit VPN (IPSec) A) Nennen Sie den Anschluss, an den Sie einen Netzwerkdrucker, der nur über eine RJ45-Schnittstelle verfügt, anschließen. 2 Punkte 		
 Unterstützt IPv6 für Internet, Heimnetz und Telefonie Stateful Packet Inspection Firewall mit Portforwarding Sicherer Fernzugang über das Internet mit VPN (IPSec) All Nennen Sie den Anschluss, an den Sie einen Netzwerkdrucker, der nur über eine RJ45-Schnittstelle verfügt, anschließen. 2 Punkte 		
 Stateful Packet Inspection Firewall mit Portforwarding Sicherer Fernzugang über das Internet mit VPN (IPSec) a) Nennen Sie den Anschluss, an den Sie einen Netzwerkdrucker, der nur über eine RJ45-Schnittstelle verfügt, anschließen. 2 Punkte a) Erläutern Sie die Aufgrahe von NAT 	Unterstützt IPv6 für Internet, Heimnetz und Telefonie	
 Sicherer Fernzugang über das Internet mit VPN (IPSec) a) Nennen Sie den Anschluss, an den Sie einen Netzwerkdrucker, der nur über eine RJ45-Schnittstelle verfügt, anschließen. 2 Punkte 		
a) Nennen Sie den Anschluss, an den Sie einen Netzwerkdrucker, der nur über eine RJ45-Schnittstelle verfügt, anschließen. 2 Punkte		
o) Erläutern Sie die Aufgabe von NAT. 3 Punkte	and the first self-the ver	
	as national and ellicity of section with a section of the section	
		2 Punkte

ac) Auf dem Home-Rout	er wird ein Dyn-DN3-Chent aktiviert.		
Erläutern Sie, welche	Aufgabe ein Dyn-DNS-Client auf dem Hor	ne-Router übernimmt.	3 Punkte
ad) Erläutern Sie einen A	Erläutern Sie einen Anwendungsfall, bei dem Sie Port-Forwarding auf dem Zugangsrouter einsetzen. 3 Fündie Verbindung abzusichern, wird ein IPSec-Client auf dem Arbeitsplatz im Homeoffice eingerichtet. Home Office Client mit IPSec 192.10.20.0.200 192.168.178.43 VPN-Gateway spirt GmbH Nennen Sie die Art des VPNs und die Bezeichnung der Schicht im OSI-Modell, auf dem die Verbindung initiiert wird. 2 f Für die Authentifizierung und Integrität wird Authentication Header (AH) eingesetzt. AH bildet eine Prüfsumme für die Integrität über das gesamte IP-Paket. Am Router im Homeoffice findet NAT statt. Authentifizierung und Prüfsumme IP-Header VPN Client AH IP-Header Client Daten	3 Punkte	
Dateiserver	sichern, wird ein IPSec-Client auf dem Arbe	Home m	nit IPSec
RZ Frankfurt spirlT	212.10.10.1 VPN	Homeoffice 1	92.168.178.0/24
	VPN-Gateway spirIT GmbH	Homeoffice 1 Router	
	VPN-Gateway spirIT GmbH	Homeoffice 1 Router	itiiert wird.
ba) Nennen Sie die Art d	VPN-Gateway spirIT GmbH es VPNs und die Bezeichnung der Schicht in der Schicht i	Router im OSI-Modell, auf dem die Verbindung ini ader (AH) eingesetzt. AH bildet eine Prüfste efindet NAT statt.	itiiert wird. 2 Punkte
ba) Nennen Sie die Art d bb) Für die Authentifizier Integrität über das g	vPN-Gateway spirIT GmbH es VPNs und die Bezeichnung der Schicht in spirIT GmbH rung und Integrität wird Authentication Heresamte IP-Paket. Am Router im Homeoffice ——Authentifizierung und IR Hondor	Homeoffice 1 Router im OSI-Modell, auf dem die Verbindung ini ader (AH) eingesetzt. AH bildet eine Prüfste indet NAT statt. und Prüfsumme	itiiert wird. 2 Punkte
ba) Nennen Sie die Art d bb) Für die Authentifizier Integrität über das g	Erläutern Sie, welche Aufgabe ein Dyn-DNS-Client auf dem Home-Router übernimmt. 3 Punkte Erläutern Sie einen Anwendungsfall, bei dem Sie Port-forwarding auf dem Zugangsrouter einsetzen. 3 Punkte die Verbindung abzusichern, wird ein IPSec-Client auf dem Arbeitsplatz im Homeoffice eingerichtet. Dateiserver 10.20.0.200 192.168.178.43 VPN Wensen Sie die Art des VPNs und die Bezeichnung der Schicht im OSI-Modell, auf dem die Verbindung initiiert wird. 2 Punkte Pür die Authentifizierung und Integrität wird Authentication Header (AH) eingesetzt. AH bildet eine Prüfsumme für die Integrität über das gesamte IP-Paket. Am Router im Homeoffice findet NAT statt. Authentifizierung und Prüfsumme IP-Header VPN Client AH IP-Header Client Daten		

,	Die VPN-Verbindung wird über einen Pre-Shared Key (PSK) authentifiziert.									
		ein Pre-Shared Key vom H eway der spirIT GmbH gep	omeoffice-Router über das Internet für die Authentifizierung sicher übertrager orüft werden kann. 4 Punkt							
)	Die Administratore	en ersetzen die PSK-Authe	ntifizierung durch die Authentifizierung mit einem digitalen Zertifikat:							
	Ausstelle	<u> </u>	VPN-Gateway spirit							
	Signaturha	ashalgorithmus	SHA							
	Gültig vo	***************************************	01.01.2021							
	Gültig bis	5	31.12.2031							
	Inhaber Verschlüsselungs- algorithmus Öffentlicher Schlüssel		HomeOffice							
			RSA (2048 Bit)							
			30 82 01 0a 02 82 01 01 00 b3 04 13 1b 80 0f a1							
	Fingerabd	cuck	dcd447f7315fcc9f0e905a2d3c55a07660f4ee7c							
	Digitale Zertifikate	stellen Vertraulichkeit, Au	ithentizität und Integrität sicher.							
	_		weiligen Zertifikatbestandteil. 4 Punkt							
	Anforderung	Zertifikatsbestandte	il							
	Vertraulichkeit									
	Authentizität									

PRÜFUNGSZEIT – NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!

Wie	heurteilen	Sie	nach der	Bearbeitung	der Auf	faahen	die zur	Verfügung	stehende	Priifuna	szeit?
A A I C	Dearteller	JIC 1	nach aci	Dearbeilana	uci Au	luubell	aic zui	verraduna	renemae	Hululiu	JZCIL!

1	Sie	hätte	kürzer	sein	können
---	-----	-------	--------	------	--------

2	Sie	war	angemesser
---	-----	-----	------------

	~.		144			
131	Sie	hätte	länger	sein	müsse	١